

1-20

ZB MED

# ÄRZTE ZEITUNG



D 8877

Donnerstag, 3. August 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 143, Jahrgang 19



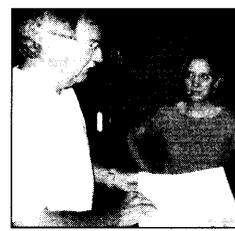
**Der „Kapitän“ geht von Bord und**  
tauscht ab sofort den Chefsessel mit dem Fahrradsattel. Heinz Landig, Chef der AOK Niedersachsen, geht nach 46 Jahren in den Ruhestand.

**Gesundheitspolitik Seite 6**



**COPD-Kranken geht es besser**  
nach Inhalation mit Steroiden, hat Professor John A. Nakhosteen aus Bochum beobachtet. Ergebnisse der ISOLDE-Studie bestätigen dies jetzt.

**Medizin Seite 9**



**Praxisabläufe verbessern**  
– und das mit Hilfe von Qualitätsmanagement. Dem Gynäkologen Dr. Michael Thaele ist das gelungen.

**Wirtschaft Seite 14**



**Sängerin, Ärztin, Entwicklungshelferin**  
ist Dr. Susanne Pechel. Mit den CDs mit ihren Songs unterstützt die Tropenmedizinerin die Hilfsorganisation, die sie selbst gegründet hat.

**Allgemeines / Kultur Seite 17**

**Liebe Leserin, lieber Leser,**  
Wir reden vom Urlaub – wir reden nicht nur von. Und wir reden nicht nur von. Trotz des wechselhaften Alters macht die Redaktion der „Ärzte Zeitung“, voller Hoffnung auf mehr Sonneneinstrahlung, Betriebsferien, und zwar ab dem 7. August. Ab Montag, den 21. August, stehen wir Ihnen als gewohnter täglicher Begleiter wieder zur Seite. Dann folgen auch unsere „Sommerakademie“ fortgesetzt.

## Ministerium stoppt Bedarfsplanungsrichtlinie KBV setzt sich durch: Noch mehr Ärzte nicht im Sinne des Gesetzes

Berlin (vo). Die Richtlinie zur Bedarfsplanung der Vertragsärzte ist gekippt: Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat gestern den Entwurf des Bundesausschusses Ärzte und Krankenkassen zurückgewiesen. Grund: Die Richtlinie sei nicht zielgerecht. Der Bundesausschuß hatte dem

Richtlinie. Bei der Umsetzung auf Landesebene hatte sich nämlich gezeigt, daß viele geschlossene Gebiete wieder hätten geöffnet werden müssen. Die Befürchtung, es könne zu einer Zulassungsschwemme kommen, hatte die KBV zu einer Intervention im Ministerium veranlaßt. Andererseits: Das Gesetz selbst



### Kampfhund – ist er einer oder nicht?

Ein Mischlingshund wird von der Ludwigshafener Polizei kontrolliert, ob er als Kampfhund gilt oder nicht. Denn als Kampfhund müßte er nach den neuen Verordnungen einen Maulkorb tragen. Noch ist vieles unklar in den Verordnungen. So ist etwa nicht klar defi-

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE  
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELN

041441

1.628